



DEUTSCHER  
ARBEITGEBER  
VERBAND  
Markt & Freiheit

## PRESSEMITTEILUNG

Deutscher Arbeitgeber Verband  
startet Kampagne für Selbstbestimmung  
und Eigenverantwortung

ICH **SELBST**<sup>®</sup>  
TRAGE DIE  
**VERANT-  
WORTUNG**  
FÜR MEIN  
LEBEN. 

Wiesbaden – Unter dem Motto „Ich **Selbst** trage die **Verantwortung** für mein Leben“ startet der Deutscher Arbeitgeber Verband eine Kampagne für eine Rückkehr zum Prinzip der Selbstbestimmung und Eigenverantwortung. Der Verband wirbt für einen Mentalitätswandel, der die Beziehungen zwischen Bürgern, Staat und Sozial- und Wohlfahrtsverbänden wieder in ein ausgewogenes Verhältnis setze.

Anlass der Kampagne sei ein folgenschwerer Wandel der deutschen Gesellschaft hin zu einer Betreuungsgesellschaft. In den vergangenen 40 Jahren habe die Betreuungsindustrie einen milliarden schweren Markt geschaffen. Allerdings würden die immer neuen Betreuungsangebote nicht von denjenigen bezahlt, die sie in Anspruch nähmen, sondern von der Allgemeinheit, sprich dem Steuerzahler.

Ursache dieser Entwicklung sei eine Klientelpolitik, die einem Teil der Bürger fast willkürlich in die Tasche greife, um unter denen, die als Wähler geworben werden sollen, Wohltaten zu verteilen.

„Mit Hilfe dieser Klientelpolitik haben sich nennenswerte Teile der Empfänger staatlicher Wohltaten über zwei Generationen hinweg in dieser lauwarmen Betreuungsatmosphäre auskömmlich eingerichtet. Man weiß um alle zustehenden Rechte oft kenntnisreicher als der gewiefteste Anwalt - Pflichten hingegen werden weder wahrgenommen noch akzeptiert. Kein Wunder im Umfeld eines Zeitgeistes, dem schon die Einforderung von Pflichten als unzumutbare Drangsal erscheint“, sagte der Präsident des Deutschen Arbeitgeberverbandes, Peter Schmidt.

Er mahnt zur Rückbesinnung auf die wirtschaftspolitischen Grundsätze Ludwig Erhards. „Erhards Politik, der die meisten Deutschen auch heute noch großen Respekt zollten, stand ganz unter dem Einfluss des Subsidiaritätsprinzips: Hilfe zur Selbsthilfe ist immer das oberste Handlungsprinzip der jeweils übergeordneten Instanz“, sagte Schmidt.

Nur ein Leben, das in eigener Verantwortung gelebt werden könne, sei ein Leben in Würde. „Was aus eigener Kraft, unter Mühe und Anstrengung verdient und erworben wurde, gibt dem Menschen Stolz, Selbstbewusstsein und Würde“, so Schmidt. Darum müssten die einfachen Prinzipien von „geben und nehmen“, von „fördern und fordern“ und von „Hilfe zur Selbsthilfe“ ernst genommen und mit Nachdruck wieder durchgesetzt werden. Es sei höchste Zeit, die unüberschaubare Subventionslandschaft, die Lebensbasis der Betreuungsindustrie, einzudampfen und auf das Notwendige zu reduzieren.

Wenn heute in der Politik etwas wirklich „alternativlos“ erscheine, dann das Eintreten für Subsidiarität, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung.

## **Der vollständige Artikel auf der Internetseite des Verbandes.**

<b>Über den Verband:</b>	<b>Pressekontakt:</b>
Der Deutscher Arbeitgeber Verband e.V. (DAV) ist ein bundes- und europaweiter Zusammenschluss von Unternehmern und Entscheidungsträgern in unternehmerähnlichen Positionen (Vorstände und Aufsichts- bzw. Verwaltungsräte) in bedeutenden Unternehmen sowie Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Forschung und Politik. Der Verband wurde 1948 erstmals mit dem Ziel gegründet, die tragenden Prinzipien der freien Marktwirtschaft im öffentlichen Bewusstsein zu verankern. Seine Mitglieder schaffen und füllen Räume für unternehmerisches Handeln und Engagement. Der Verband hat keinerlei eigenwirtschaftliche Tätigkeiten.	Deutscher Arbeitgeber Verband e. V. Holger Douglas, Pressesprecher Unter den Eichen 7 65195 Wiesbaden  Telefon: +49 (0) 611 20 48 - 599 Mobil: +49 (0) 160 99 16 89 59 Mail: <a href="mailto:hd@DeutscherArbeitgeberVerband.de">hd@DeutscherArbeitgeberVerband.de</a> Internet: <a href="http://www.DeutscherArbeitgeberVerband.de">www.DeutscherArbeitgeberVerband.de</a>

### **Deutscher Arbeitgeber Verband e.V. | Markt und Freiheit**

Medienpark | Unter den Eichen 7 | 65195 Wiesbaden | Tel.: +49 (06 11) 20 48 -599 · E-Mail: [info@deutscherarbeitgeberverband.de](mailto:info@deutscherarbeitgeberverband.de)  
Braunschweigische Landessparkasse | BLZ: 250 500 00 | Konto: 2003 14482 | BIC: NOLADE2HXXX | IBAN: DE82 2505 0000 0200 3144 82  
Vereinsregister des AG Wiesbaden | Nr.: VR 6697 | Vorstand: Peter Schmidt (Präsident), Lukas Walangitang (Vorsitzender)  
Finanzamt Wiesbaden Steuer-Nr.: 40 / 224 / 0509 / 3 USt-ID: DE 290 218 054

**[www.DeutscherArbeitgeberVerband.de](http://www.DeutscherArbeitgeberVerband.de)**